

AVD-Herbstausfahrt 2005

Besichtigung des "Textilmuseums Wülfing" in Dahlerau und Gemeinsames Festessen im Hause der Fa.Schmersal



Links:
Peter Rudolph und Regina Küpper bei der Vorbereitung. Die Tafel wird festlich gedeckt.



Rechts:
Dieselben Personen bei der Startorganisation. Das Wetter war zur Startzeit leicht neblig.



Insgesamt hatten 62 !!! Teilnehmer gemeldet und waren trotz diesigen Wetters auch erschienen.

Hier eine kleine Auswahl aus den vielen wunderbaren Teilnehmer-Fahrzeugen.





Besuch im Textil-Museum Wülfing in Dahlerau



Es ist schon erstaunlich, welche wunderschönen Strecken durch die herrlichen Landschaften unserer näheren Heimat unser "Pfadfinder" Joachim Veidt immer wieder ausbaldowert. Selbst Einheimische aus dem Osten Wuppertals und aus Radevormwald sind diese Sträßchen durch Feld und vor allem durch Wald nie gefahren.



Wegen der großen Teilnehmerzahl fand die Führung im Textil-Museum Wülfing in zwei Gruppen statt. Die riesige Dampfmaschine in holzgetäfeltem Raum war schon imponierend. Unsere Altvorderen im Bergischen Land waren großartige Pioniere und ihrer Zeit weit voraus.





Links und rechts:
Klar, daß Dampf- und Wasserkraft
auch für die Erzeugung von Strom
genutzt wurden.



Das Herzstück ist natürlich die Tuch-
weberei, die in ihren besten Zeiten jährlich mehr als unglaubliche 5 Mio.
Meter Tuch produzierte.

Die Maschinen wurden vor unseren
staunenden Augen in Betrieb
genommen.



Diese alten Jaquardt-Webstühle funktionierten mit Programmen, welche in Lochkarten gestanzt wurden. Diese Lochkarten wurden dann zu ganzen Bändern zusammengefügt. Unter dem Beifall der Anwesenden wechselte der Führer ein Jaquardt-Band aus. Eine Sondervorführung für den AvD.

Rechts: unsere beiden sachkundigen Führer, Helmut Weber für die Tuchweberei und Peter Dominick für die Antriebstechnik.



Die Fahrt ging weiter entlang der einmalig schönen, von Joachim Veidt ausgetüftelten Strecke.

ACHTUNG: Die [Streckenbeschreibung](#) kann an dieser Stelle aufgerufen werden. Eine zweite Fahrt lohnt sich.



Das Festessen



Unser Mitglied Heinz Schmersal empfing und begrüßte uns in einer seiner Werkhallen. Die lange Tafel reichte gerade eben für die 62 Teilnehmer.



Die Küche des Casinos von Daimler-Chrysler Wuppertal-Remscheid-Solingen hatte das Dreigängemenue so schmackhaft gekocht, dass am Ende nur geringfügige Reste übrig blieben. Der Nachtisch war im Handumdrehen völlig aufgegessen, so daß der Berichterstatter nur vom Hörensagen weiß, wie der schmeckte.



[Hier können Sie das Menue abrufen !!!](#)





Selbst der AvD-Nachwuchs war kaum zu bremsen.

Lang erschallts im Saale noch, der AvD, er lebe hoch.

